

	Seite
B. Das Vorspinnen	72
I. Der Riemchenflorthailer	73
1. Der Vielriemchenflorthailer	73
a) Der Vielriemchenflorthailer mit zwei Nitschelzeugen . . .	73
b) Der Vielriemchenflorthailer mit vier Nitschelzeugen . . .	77
2. Der Einriemchenflorthailer	79
II. Der Stahlbandflorthailer	81
C. Das Feinspinnen	83
I. Die Mulemaschinen	84
1. Die Jenny-Maschine	84
2. Die Cylindermaschine	84
3. Der Selbstspinner	84
a) Allgemeines	84
b) Die vier Spinnperioden	88
II. Die Watermaschinen	91
1. Der Continuespinner	91
D. Die Nach- und Vollendungsarbeiten	96
I. Arbeiten, welche keine Veränderung im Garne hervor- rufen	96
1. Das Haspeln	96
a) Allgemeines	96
b) Der österreichische Haspel	97
c) Der metrische Haspel	98
2. Das Numerieren	98
a) Die österreichische Numerierung	98
b) Die metrische Numerierung	98
3. Das Sortieren	98
4. Die Garnprüfungsarbeiten	99
II. Arbeiten zur Erzeugung neuer Fadengebilde	105
1. Das Zwirnen	105
a) Die Ringzwirnmaschinen	106
b) Die Flügelzwirnmaschinen	109
2. Die Erzeugung der Knotengarne	111
3. Die Erzeugung der Effectgarne	113
III. Arbeiten zur weiteren Zurichtung des Garnes	114
1. Das Dämpfen	114
IV. Arbeiten zur Versendung der Garne	115
1. Das Packen	115
2. Das Ausstatten	116